

neaFon - Die neue Stimme



Liebe Leserinnen und Leser,

die Diskussion um die europäische Verfassung wird dieses Jahr sicherlich eine größere Dimension als in der Vergangenheit bekommen. Die Kriegsvorbereitungen der USA am Golf scheinen das europäische Bewusstsein zu stärken, es bildet sich sogar - man staune - eine ablehnende europäische Mehrheit gegen diesen Krieg.

Pavlos Tzermias zeigt mit seinem Plädoyer für eine multikulturelle Verfassungsstruktur Europas die griechische Reflexion über die Zukunft der europäischen Konstitution.

Ob Griechenland während seiner Ratspräsidentschaft die erwarteten Konstitutionskonzepte durchsetzen wird, bleibt abzuwarten. Das Europa-Modell der Zukunft sollte trotz der scheinbar unüberwindlichen Barrieren eine Konzeption für eine offene Wertegemeinschaft und weniger für die Exklusivität nationaler Ansammlungen darstellen.

Das Interview mit Professor Kazakos lässt erahnen, dass Institutionen allein und etatistische Maßnahmen die erwünschte Transformation der Gesellschaft ohne langfristige Bildungs- und Kulturmaßnahmen und Tradieren von ethischen Grundorientierungen der Bürger nicht bewerkstelligen können.



Waiblingen, im Januar 2003
Dimitrios Pergialis